

Neue Broschüre zum Bremer Krankenhausspiegel – Jetzt mit Schwerpunkt Herzerkrankungen

(Bremen, 20. September 2011). Die Broschüre „Ihre Krankenhäuser in Bremen und Bremerhaven“ liegt jetzt in neuer Auflage vor. Als Begleitbroschüre zum Internetportal des Bremer Krankenhausspiegels enthält sie auf 84 Seiten ausgewählte Ergebnisse zur medizinischen Qualität der Bremer Krankenhäuser bei besonders häufigen oder komplizierten Krankenhausbehandlungen. Dazu zählen zum Beispiel Hüft- oder Kniegelenkersatz, Oberschenkelhalsbruch, Geburtshilfe, gynäkologische Operationen, Brustkrebs-Operationen und Altersmedizin.

Schwerpunkt Herz

Der Schwerpunkt der Ausgabe 2011 liegt auf der Darstellung der Herzbehandlungen im Land Bremen. So wird die Versorgung von Herzinfarkt-Patienten ausführlich geschildert, gefolgt von den Qualitätsergebnissen der Krankenhäuser bei Bypass- und Herzklappen-Operationen, bei Herzkatheter-Behandlungen und beim Einsatz von Herzschrittmachern. Zu allen Behandlungen gibt die Broschüre ausführliche Erläuterungen. So können sich die Leser ein umfassendes Bild über Möglichkeiten, Anbieter und die Qualität von Herzbehandlungen in Bremen und Bremerhaven machen. Noch ausführlichere Informationen sind im Internet unter www.bremer-krankenhausspiegel.de abrufbar.

Wie zufrieden sind die Patienten?

Die Leser erfahren außerdem, wie zufrieden die Patienten mit der ärztlichen und pflegerischen Versorgung in den einzelnen Krankenhäusern sind und wie sie das Essen und die Ausstattung der Häuser beurteilen. Grundlage ist eine umfangreiche Patientenbefragung, die die Bremer Krankenhäuser im letzten Jahr durchführen ließen. Ausführliche Porträts aller Krankenhäuser mit den Durchwahltelefonnummern der Fachabteilungen und praktische Hinweise zum Krankenhausaufenthalt sowie ein Adressteil mit Beratungsstellen und Notdiensten ergänzen das Informationsangebot.

Kooperation mit der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Broschüre und Internetseite werden von der Krankenhausgesellschaft der Freien Hansestadt Bremen (HBKG) in Kooperation mit der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit herausgegeben. Unterstützt wird das Projekt von der Techniker Krankenkasse, der hkk Erste Gesundheit, der Ärztekammer Bremen, der Verbraucherzentrale Bremen sowie von der Unabhängigen Patientenberatung Bremen (UPB).

Broschüre ist kostenlos

Die Broschüre liegt ab sofort kostenlos in Apotheken, Sanitätshäusern, Reha-Zentren, Krankenhäusern und vielen Arztpraxen aus. Außerdem kann sie im Internet unter www.bremer-krankenhausspiegel.de als PDF-Datei heruntergeladen werden. Im nächsten Jahr erscheint eine Neuauflage mit einem anderen Schwerpunkt.

Download der Broschüre auf der Startseite des Bremer Krankenhausspiegels: www.bremer-krankenhausspiegel.de

Pressekontakt:

impressum health & science communication
Henry Meyer
Hohe Brücke 1, 20459 Hamburg
Tel.: 040 – 31 78 64 27
E-Mail: meyer@impressum.de